

HOCHSCHULE FÜR AGRAR- UND UMWELTPÄDAGOGIK

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (HAUP)

ist eine tertiäre Aus- und Weiterbildungseinrichtung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft. Sie versteht sich als wissenschaftliches Kompetenzzentrum für die „Grüne Pädagogik“ und als eine innovative Partnerinstitution für Bildungs- und Beratungsprojekte im Agrar- und Umweltbereich.

Die HAUP ist eine auf die Zukunft ausgerichtete Aus- und Weiterbildungseinrichtung für Pädagogik und Beratung mit starkem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung und mit Verantwortung für nachkommende Generationen.

Weitere Zielgruppen für das Bildungsangebot der Hochschule sind:

Mitarbeiter:innen und Akteur:innen in landwirtschaftsnahen Einrichtungen im ländlichen Raum, die mit Beratung, Bildung und in Projekten beschäftigt sind

- > Lehrer:innen für Umweltfächer der Sekundarstufe I und II
- > Akteur:innen in umweltberatenden Berufen.

Wir bilden Menschen

- > die Fachinhalte mit Pädagogik und Beratung für den Agrar- und Umweltbereich verknüpfen
- > die ihren Beruf mit starkem Engagement und mit Verantwortung für kommende Generationen erfüllen



ECKDATEN DES LEHRGANGS

Dauer: berufsbegleitend, 2 Semester
5 Module mit 5 Präsenz-Lehrgangsblocken zu je 2 Tagen
3 begleitende Online-Termine
3 Online-Selbstlernkurse (MOOCs)
5 Coaching-Einheiten (Kleingruppe)

Credits: 9 ECTS-AP ; Abschlusszeugnis

KOSTEN

kostenfreies Angebot
exklusive Nächtigungen und Verpflegung

ANMELDUNG

DIⁱⁿ Birgit Kaiser (Lehrgangsleitung)
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik | ERP
Angermayergasse 1, 1130 Wien
E-Mail: birgit.kaiser@haup.ac.at
www.haup.ac.at



©Herfried Marek

HOCHSCHULLEHRGANG FÜR
REGIONALENTWICKLER:INNEN

Region on Board

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich





@HAUP

HOCHSCHULLEHRGANG FÜR REGIONALENTWICKLER:INNEN

Region on Board

Der Hochschullehrgang „Region on Board“ wurde von der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik gemeinsam mit Vertreter:innen verschiedener namhafter Organisationen für Regionalentwicklung (LEADER, KEM, Klar!, Naturparke,..) konzipiert.

Zielgruppen

Der Lehrgang ist insbesondere für Berufseinsteiger:innen in die Regionalentwicklung konzipiert.

Zur Zielgruppe des Lehrgangs zählen Mitarbeiter:innen verschiedenster Regionalentwicklungsorganisationen in Österreich.

Pro Lehrgang stehen max. 25 Plätze zur Verfügung. Bei der Vergabe der verfügbaren Lehrgangsplätze wird darauf geachtet, dass die Teilnehmer:innen aus verschiedenen Organisationen stammen, damit sie bestmöglich voneinander lernen, sich austauschen und vernetzen können.

Lehrgänge in Ost- und Westösterreich

Anfang des Jahres 2025 starten parallel zwei Lehrgänge im Osten (Lehrgangsorte in Wien, NÖ, OÖ) und Westen Österreichs (Lehrgangsorte in S, T, OÖ). Die Teilnehmer:innen können bei der Anmeldung ungeachtet des Herkunftsortes zwischen Lehrgang Ost und West wählen. Ein Wechsel in den jeweils anderen Lehrgang ist grundsätzlich nicht möglich.

Ein Blick in die Zukunft: Im Herbst 2025 ist ein Lehrgang im Süden Österreichs geplant (Stmk, Ktn) und im Frühjahr 2026 gibt es einen neuerlichen Lehrgangs-Durchgang in ganz Österreich.

Lehrinhalte

Modul 1: Regionen managen (2 ECTS):

Berufsbilder und Berufsfelder, Rollenverständnis, Überblick über Institutionen und Strukturen: von der Gemeinde bis zur EU, eigene Rolle im Regional Governance

Modul 2: Projekte entwickeln und umsetzen (2 ECTS):

Werkzeuge und Methoden des Projektmanagements, Organisationsübergreifende Projektzusammenarbeit, Projektlogik vs. Organisationslogik

Modul 3: Beraten, begleiten und kommunizieren (2 ECTS):

Grundlagen von Beratung und Prozessbegleitung, systemische Prozessbegleitung, Kommunikation und Moderation, Öffentlichkeitsarbeit (klassisch und online)

Modul 4.1: Führen und steuern (2 ECTS):

Strategieelemente – Unterschiede und Zusammenhänge, Ablauf und Methoden eines Strategieentwicklungsprozesses, Wirkungsorientierung als Steuerungsgrundlage

Modul 4.2: Ressourcen und Finanzen managen (2 ECTS):

Personalplanung, Finanzplanung, Liquiditätsplanung, Crowd funding

Modul 5: Lehrgangsabschluss mit Ergebnispräsentation zu den individuellen Anwendungsfällen (3 ECTS)

Insgesamt sind 9 ECTS zu absolvieren: Modul 1 und 5 sind Pflichtmodule, aus den Modulen 2, 3 und 4 können 2 Module gewählt werden.

LEHRGANGSPROGRAMM UND TERMINE

Präsenz-Termine des Ost- bzw. West-Lehrgangs

Modul 1: Regionen managen

Ost: Fr. 17.1.25 - Sa 18.1.25

West: Fr. 28.2.25 - Sa. 1.3.25

Modul 2: Projekte entwickeln und umsetzen

Ost: Fr. 14.3.25 - Sa 15.3.25

West: Fr. 28.3.25 - Sa. 29.3.25

Modul 3: Beraten, begleiten und kommunizieren

Ost: Fr. 25.4.25 - Sa 26.4.25

West: Fr. 9.5.25 - Sa. 10.5.25

Modul 4.1: Führen und steuern

Ost und West: Fr. 6.6.25 - Sa. 7.6.25

Modul 4.2: Ressourcen und Finanzen managen

Ost und West: Fr. 1.8.25 - Sa. 2.8.25

Modul 5: Lehrgangsabschluss mit Zertifikatsverleihung

Ost und West: Do. 18.9.25



© KlimaUndEnergiefonds-Barbara Krobath